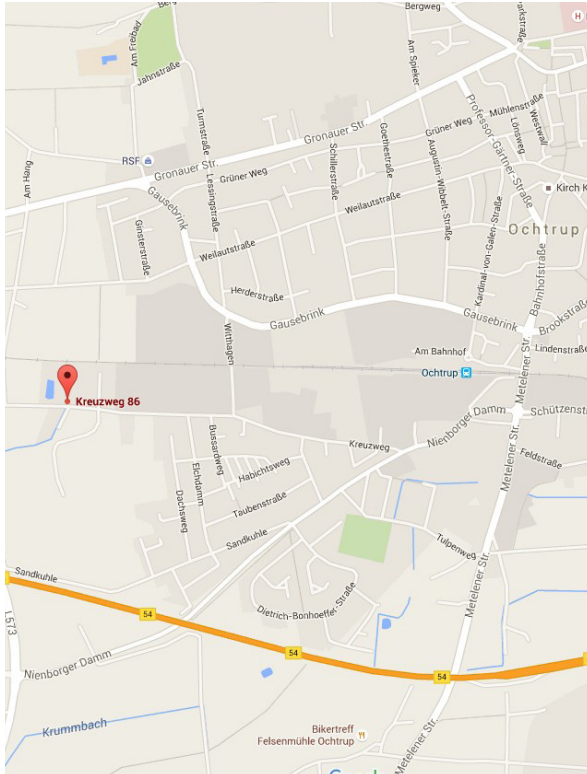


## Wo ist der Hof Seggert?

Die Intensivgruppe Hof Seggert befindet sich am Ortsrand von Ochtrup/NRW im nordwestlichen Münsterland im Grenzgebiet zu Niedersachsen und den Niederlanden. Alle Schulformen und Freizeitangebote sind mit dem Fahrrad oder dem Bus erreichbar.



### Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden.

Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage oder werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten

[www.eylarduswerk.de](http://www.eylarduswerk.de)  
[www.eylardus-schule.de](http://www.eylardus-schule.de)  
[www.beratungsstelle-hobbit.de](http://www.beratungsstelle-hobbit.de)  
[www.fas-beratungsstelle.de](http://www.fas-beratungsstelle.de)  
[www.das-lebensbuch.de](http://www.das-lebensbuch.de)  
[www.tabudu.de](http://www.tabudu.de)  
[www.kita-grafschaft.de](http://www.kita-grafschaft.de)

### Ansprechpartner

Intensivgruppe Hof Seggert  
Anna-Katharina Rarthmann (Teamleitung)  
Kreuzweg 86, 48607 Ochtrup  
Tel. 02553 7204740  
E-Mail: [hof-seggert@eylarduswerk.de](mailto:hof-seggert@eylarduswerk.de)

Regionalleitung  
Birgit Reckers  
Mobil 0174 3154397  
E-Mail: [b.reckers@eylarduswerk.de](mailto:b.reckers@eylarduswerk.de)

Psychologin  
Anna Kirchhoff  
Tel. 05924 781-135  
Mobil 0152 01514583  
E-Mail: [a.kirchhoff@eylarduswerk.de](mailto:a.kirchhoff@eylarduswerk.de)



Diakonische Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe  
Hestrup/Gildehaus e.V.

Teichkamp 34  
48455 Bad Bentheim  
Tel.: 05924 781-0  
Fax: 05924 781-199

[info@eylarduswerk.de](mailto:info@eylarduswerk.de)

[www.eylarduswerk.de](http://www.eylarduswerk.de)



## Intensivgruppe Hof Seggert 1



Kreuzweg  
in Ochtrup

Stand: Oktober 2025

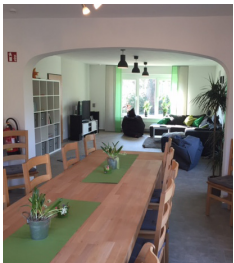
Diakonische Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe

## Intensivgruppe – Was ist das?

Der „Hof Seggert“ ist eine pädagogisch-therapeutische Intensivgruppe für acht Mädchen und Jungen ab sechs Jahren. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Fetalem Alkoholsyndrom (FASD).

Aufgrund ihres Störungsbildes benötigen die jungen Menschen einen stark strukturierten Alltag mit intensivem Betreuungsschlüssel von 1:1.

Die Intensivgruppe befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhof in Ochtrup. Die ländlich gelegene Hofstelle bietet mit 13.000 qm Außenflächen und großem Haupthaus großzügigen Platz für Jungen und Mädchen, die aufgrund ihrer besonderen Problematik nicht mehr in Familien oder anderen Wohngruppen leben können. Für die Intensivbeschulung und die therapeutische Arbeit sind separate Räumlichkeiten im Haus vorhanden.



## Zielgruppe und Ausschlusskriterien

Aufgenommen werden männliche und weibliche Kinder und Jugendliche in der Regel ab dem sechsten Lebensjahr mit der Diagnose Fetales Alkoholsyndrom, psychischen Störungen und psychiatrischen Krankheitsbildern wie:

- Angststörungen
- Depression/Suizidalität
- posttraumatische Belastungsstörung
- Zwangsstörungen
- Asperger-Syndrom
- ADHS
- Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen

Ausschlusskriterien sind:

- akute Suizidgefahr
- hohe Gewaltbereitschaft
- geistige oder schwere körperliche Behinderung

## Pädagogische Arbeit und Selbstverständnis

Basis der pädagogischen Arbeit in der Intensivgruppe Ochtrup ist die Einhaltung und Umsetzung einer gemeinsam erarbeiteten Tagesstruktur. Allen pädagogischen und therapeutischen Mitarbeiter/-innen ist bewusst, dass die Tagesstruktur für die Orientierung und Entwicklung der besonderen Kinder in der Wohngruppe von übergeordneter Bedeutung ist.

Rituale und festgelegte, immer wiederkehrende Tageselemente geben die notwendige Sicherheit und sind Basis des Zusammenlebens.



## Zielsetzungen unserer pädagogischen und therapeutischen Arbeit

Die individuellen Zielsetzungen werden mit allen Beteiligten im Rahmen der Hilfeplanung festgelegt. Allgemeine Ziele sind:

- Kindern und Jugendlichen mit FAS einen überschaubaren und überforderungsfreien Rahmen im Alltag zu schaffen
- schulische Integration
- Training von Alltagskompetenzen
- Entwicklung und Förderung von sozialem Lernen, Eingliederung in soziale Netzwerke
- strukturierter Tages- und Wochenplan
- Schutzraum und Lernfeld bieten für neue Beziehungserfahrungen
- Förderung individueller Freizeitinteressen
- regelmäßige Kinderteamsitzungen
- Einzeltherapeutische Angebote

Für die Intensivgruppe steht zur konsiliarischen Beratung ein Kinder- und Jugendpsychiater zur Verfügung. Die regelmäßigen Termine finden mit den Kindern und Jugendlichen, dem Bezugspädagogen und der zuständigen Dipl.-Psychologin des Eylarduswerkes statt.